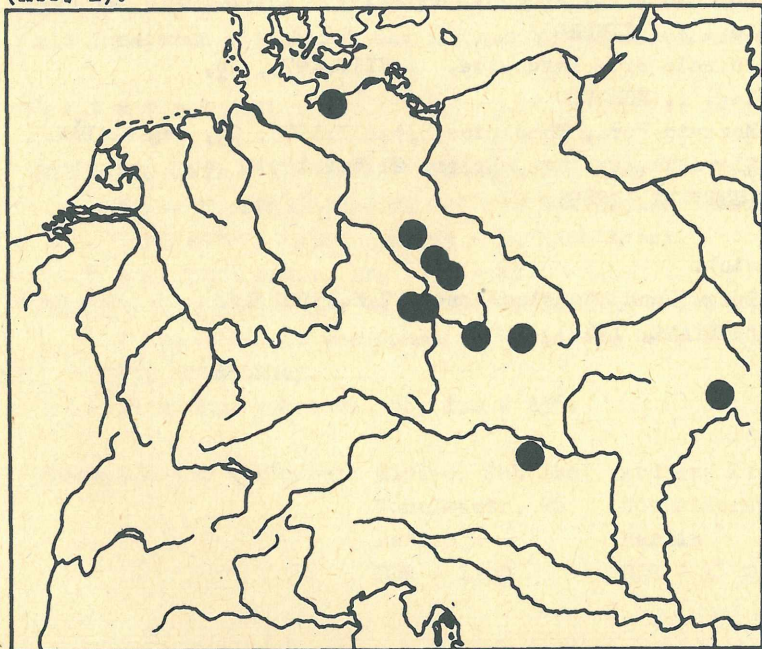


Zur Verbreitung von *Sepedophilus lokayi* (SMETANA, 1969)
(Coleoptera, Staphylinidae)

Sepedophilus lokayi wurde von SMETANA (1969) nach Exemplaren aus der ČSSR und Österreich beschrieben. Nachdem erst kürzlich diese interessante Art als Neuheit für die Fauna der DDR gemeldet werden konnte (SCHÜLKE & UHLIG, 1988) liegen nun aus Bestimmungssendungen der Kollegen J. BOHÁČ (Česke Budějovice, ČSSR), P. MORAVEC (Litoměřice, ČSSR) und J. VOGEL (Görlitz) neue Nachweise aus Mitteleuropa vor, die publiziert werden sollen, um ein besseres Bild von der Gesamtverbreitung der Art zu gewinnen und auf offene Probleme hinzuweisen. Den genannten Kollegen, sowie Herrn D. LUMME (Wismar) sei für die Ausleihe bzw. Überlassung von *Sepedophilus* - Material gedankt.

Aus den bisher bekannten Funden ergibt sich folgendes Bild (Abb. 1):



Bisher bekannte Verbreitung von *Sepedophilus lokayi*
(SMETANA, 1969)

DDR: RO, Wismar, Dorstein, 7.II.1988, 1♂, 1♀, leg.D.LUMME
CO, Ogrosen, Kr. Calau, VIII.1983, V.1985, 1♂, 1♀,
(SCHÜLKE & UHLIG, 1988)
CO, Rettchensdorf, Kr. Calau, III.1984, 1♂, (SCHÜLKE &
UHLIG, 1988)
DR, Gutttau, Kr. Bautzen, 25.V.1985, 1♂, 1♀, (SCHÜLKE &
UHLIG, 1988)
DR, Großschönau, Kr. Zittau, A. VI.1971, 1♀,
leg.M.SIEBER

CSSR: Bohemia bor., České Středohoří, Píseční v., 30.VIII.
1981, 1♀, leg.P.MORAVEC
Bohemia bor., Lounky, náplav, 26.VIII.1977, 3♀,
leg.P.MORAVEC
Bohemia bor., Piletice, 21.III.1948, 1♂,
(SMETANA, 1969)
Bohemia bor., Ředhošť, 19.V.1975, 19.VI.1975, 2♂, 6♀,
leg. ZD. JINDRA
Bohemia or., Pardubice, 18.VIII.1979, 1♀,
leg. P. MORAVEC
Moravia bor., Mohelnice, 16.XII.1976, 2♀, leg.J.ADÁMEK
Slovakia mer. or., Leles, 21.VII.1954, 1♀,
(SMETANA, 1969)

Österreich:

Burgenland, Neusiedlersee, 7.X.1950, 1♂,
(SMETANA, 1969)

Dieses Verbreitungsbild läßt natürlich noch viele Fragen, insbesondere nach dem Verbreitungstyp der Art, offen. Bisher lagen aus den südeuropäischen Refugialgebieten noch keine Exemplare von *S. lokayi* (SMET.) vor. Wahrscheinlich befindet sich die Art in einer Ausbreitungsphase, die in Mitteleuropa von Südosten nach Nordwesten verläuft.

Die beiden in Wismar gefangenen Exemplare stammen aus einem Gewächshaus. Auch sonst erfolgten die meisten Funde (soweit überhaupt nähere Fundumstände bekannt sind) an faulenden Pflanzenstoffen (Baummulm, Stroh, Rüben), was einen Adventivcharakter der Art für unser Gebiet möglich erscheinen läßt. Die Revision des zahlreichen Sammlungsmaterials der *Sepedophilus testaceus* (F.) - Gruppe kann hier vielleicht eine Klärung herbeiführen.

Alle Coleopterensammler seien dazu aufgefordert, auf diese interessante Art zu achten. Innerhalb der Artengruppe ist *S. lokayi* durch die helle Färbung sehr auffallend und nur mit immaturen Exemplaren der anderen Arten zu verwechseln.

L i t e r a t u r:

SCHÜLKE, M. & M. UHLIG (1988): Faunistisch neue und bemerkenswerte Kurzflüglerarten aus der DDR (Coleoptera: Staphylinidae: Micropeplinae - Tachyporinae).

Ent. Nachr. Ber. 32, 1, 1 - 15.

SMETANA, A. (1969): Die tschechoslovakischen Arten aus der Verwandtschaft von *Conosoma testaceum* (F.) (Coleoptera, Staphylinidae).

Acta ent. bohemosl. 66, 230 - 236.

Anschrift der Verfasser: Michael Schülke	Andreas Kleeberg
Schulzestr. 26	Schnellerstr. 28
Berlin	Berlin
DDR - 1100	DDR - 1190

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schülke Michael, Kleeberg Andreas

Artikel/Article: [Zur Verbreitung von *Sepedophilus lokayi* \(SMETANA, 1969\) \(Coleoptera, Staphylinidae\) 107-109](#)